

sg
post
süd
regensburg

INTEGRATION
DURCH SPORT®

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND
IN ZUSAMMENARBEIT
SPORT PRO
GESUNDHEIT
MIT DER BUNDESÄRZTEKAMMER
GEPRÜFT & EMPFOHLEN

kurier

1/2011 Januar – März



*Fit in den Frühling
mit der SG Post/Süd*



Die Vorstandschaft berichtet

Liebe Mitglieder der SG Post/Süd,

langsam geht der lange Winter seinem Ende zu und wir alle freuen uns schon auf die kommende Freiluftsaison im Sport. Beim Jahresempfang am 11. Februar wurde mit der Dekoration auch schon Frühlingsstimmung verbreitet. Es war eine große Freude, in den gut besuchten Saal zu schauen. Fast 150 Gäste haben an dieser Veranstaltung teilgenommen und den ausgezeichneten Sportlern und verdienten Mitgliedern einen schönen Rahmen geschaffen. Ein herzlichen Dank allen, die unserer Einladung gefolgt sind und so ihre Anerkennung und Vereinsverbundenheit gezeigt haben.

Einem Mitglied möchte ich an dieser Stelle gedenken, das uns in diesem Jahr leider verlassen hat. Alfred Hofmaier, der maßgeblich an der Gestaltung unserer Vereinszeitung mitgewirkt hat, ist am 26. 12. 2010 verstorben. Der Dank der SG Post/Süd für seinen unermüdlichen Einsatz wird noch lange nachhalten und er wird uns allen in Erinnerung bleiben.

Am Ende des vergangenen Jahres haben wir im Kurier und auf

der Homepage eine Mitgliederbefragung veröffentlicht. Ein vierseitiger Vordruck, mit Fragen zum und über den Verein, die uns interessant erschienen. Geplant war das Ergebnis der Auswertung in dieser Ausgabe zu veröffentlichen. Leider war die Resonanz so gering, dass eine Auswertung kein brauchbares Ergebnis geliefert hätte. Es wurden lediglich 19 mehr oder weniger aussagekräftige Vordrucke zurückgegeben. Bei einem Mitgliederstand von mehr als 1200 eine indiskutable Anzahl. Ich weiß nicht genau, wie ich dies werten soll. Man kann es negativ sehen, dass sich die meisten unserer Mitglieder nicht für Vereinsbelange interessieren, oder aber auch positiv, dass es nicht viel zu kritisieren gibt und deshalb die Blätter nicht ausgefüllt wurden. Ich werte den kargen Rücklauf einfach positiv und denke, dass Ihr mit der Arbeit des Präsidiums zufrieden seid. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, wisst Ihr wo und wie ich zu erreichen bin.

Einen Kritikpunkt, der eingegangen ist, möchte ich jedoch herausnehmen und an dieser

Stelle beantworten. Es wurde geschrieben, dass man im Präsidium einseitig auf Fitness und Nordic Walking fixiert ist. Diesen Vorwurf muss ich entkräften. Natürlich hat jedes Präsidiumsmitglied seinen sportlichen Schwerpunkt, an dem sein Herz besonders hängt. Jedoch sind die Vorlieben in der Vorstandschaft gut verteilt, so dass schon aus diesem Grund keine einseitigen Entscheidungen getroffen werden. Ich bin sehr daran interessiert, dass alle Abteilungen zu ihrem Recht kommen und stets bemüht gerecht zu sein.

Am 8. April ist unsere Delegiertenversammlung. Neuwahlen stehen nicht an, aber es gibt einige wichtige Punkte die auf der Tagesordnung stehen. Einer davon sind die Finanzen des Vereins. Es wird die letzte offizielle Handlung von Robert Grundl als Schatzmeisters sein. Er wird sein Amt nach der Delegiertenversammlung nicht mehr weiterführen, was das Präsidium sehr bedauert. Seine Erfahrung und seine Gegenstimmen werden uns fehlen. Die Position ist noch nicht neu



Peter Gritsch

besetzt und ich würde mich freuen, wenn wir einen engagierten Mann, oder eine engagierte Frau, aus den eigenen Vereinsreihen als neuen Schatzmeister im Präsidium begrüßen könnten.

Mit diesem Aufruf wünsche ich Euch einen guten Start in den Frühling, der hoffentlich nicht mehr all zu lange auf sich warten lässt.

Euer Präsident

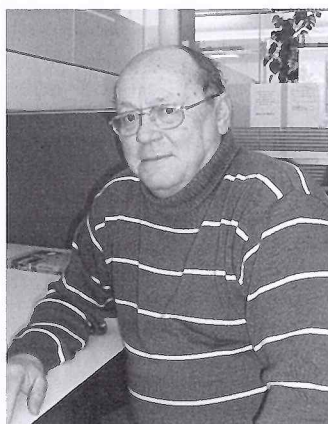
Das Interview mit Norbert Bambl, langjähriges und verdientes Mitglied der SG Post/Süd

Herr Bambl, herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft unsere Fragen zu beantworten.

Sie sind schon seit 1973 Mitglied im Verein. Welchem Verein gehörten Sie vor der Fusion an? Vor der Fusion war ich schon Mitglied bei der TSG Süd, bin also ein alter Süderer.

Welchem Sport gehen Sie momentan nach? Betreiben Sie ihn hobbymäßig, oder aktiv in einer Mannschaft?

Ich bin seit über 40 Jahren Sportkugler mit Leidenschaft, habe dabei sportliche Höhen und Tiefen, von der Bundesliga bis zur Kreisklasse mitgemacht.



1985 wurde der Zusammenschluss der TSG Süd und dem Post SV vollzogen. Kennen Sie

die Gründe für diese Fusion?

Die Gründe sind ja allgemein bekannt. Die TSG Süd hatte ein großes Sportgelände und kein Geld, der Post SV hatte Geld, aber ein zu kleines Sportgelände. Die Vernunft hatte schließlich nach mehreren Abstimmungen in beiden Vereinen gesiegt und so kam es zur Fusion im April 1986.

Hat Ihrer Meinung nach diese Fusion die Erwartungen erfüllt, die sich die beiden Vereine, nun als Großverein, ausgerechnet haben?

Diese Fusion hatte alle Erwartungen übertroffen. Es wurde viel Geld in die Sportanlagen investiert, riesige sportliche Erfolge

wurden erzielt, die Mitgliederzahl stieg dabei auf über 4000. Bis dann die Post AG nach ihrer Privatisierung die finanzielle Förderung der SG Post/Süd komplett eingestellt hatte. Dies war wohl der Anfang vom Ende. Hatte die TSG Süd noch ein großes Sportgelände und der Post SV ausreichende Finanzmittel, so hat die SG Post/Süd heute beides nicht mehr.

Die SG Post/Süd hat 2002 die gesamte Fußballabteilung an den SSV Jahn 2000 abgegeben. Eine Aktion, die in Ihren Augen keinen großen Anklang gefunden hat. Was heißt keinen großen Anklang, es hatte in meinen Augen

überhaupt keinen Anklang gefunden, und das nicht nur nicht in den meinen. Man hatte damit dem Patienten – sprich Verein – das Herz bei lebendigem Leibe entfernt.

Die SG Post/Süd hatte 2002 souverän die Meisterschaft in der Landesliga errungen und wäre in die Bayernliga aufgestiegen, aber dies war nicht mehr zu finanzieren. Aber hätte man deshalb gleich die komplette Fußballabteilung dem SSV Jahn schenken müssen? Wir hatten damals auch eine 2. Mannschaft in der Kreisklasse im Spielbetrieb, diese hätte sicher bei der SG Post/Süd weiterspielen können; gar nicht zu reden von der Fußballjugendabteilung. Diese hatte der SSV Jahn 2000 vermutlich ja unbedingt gebraucht, um damals überhaupt die Lizenz für die 2. Bundesliga zu erhalten (erforderlicher Unterbau im Amateur- und Jugendbereich).

Aber alles Schnee von gestern. Nur eines noch: wir waren stolz auf unsere Sportanlage, unsere Fußballplätze wurden gehegt und gepflegt und dies ehrenamtlich. Und heute: die schlechtesten Fußballplätze weit und breit.

Die SG Post/Süd ist einer der wenigen Vereine, die keine Fußballabteilung hat. Welche Nachteile, oder auch Vorteile sehen Sie in dieser Tatsache?

Der Nachteil liegt u. A. sicher darin, dass das Vereinsleben, so wie ich es verstehe, ohne Fußballer fast nicht mehr existiert. Schauen Sie doch mal in der Vereinsgaststätte vorbei, tote Hose.

Der Vorteil ist natürlich die finanzielle Entlastung durch den Wegfall von Unterhaltskosten des Geländes und von Personalkosten, sprich Platzwart. Dies ist aber ursächlich nicht mit dem Wegfall der Fußballer, sondern mit der Abtretung des Sportgeländes verbunden.

Dabei muss ich aber schon erwähnen, dass die 1. Fußballmannschaft ihre Kosten durch Sponsoring und Spenden immer größtenteils selbst getragen hat. Es wurde ja damals von bestimmten Leuten immer in den Raum gestellt, die Fußballer hätten einen riesigen Schuldenberg angehäuft, was überhaupt nicht gestimmt hat.

Wenn sich der jetzt ja vorhandene finanzielle Spielraum bei den anderen Abteilungen positiv be-

merkbar macht, dann ist das ja auch ein Vorteil, wenn es so ist.

Könnten Sie sich vorstellen bei der SG Post/Süd, ungeachtet der evtl. vertraglichen Hindernisse, wieder eine Fußballabteilung aufzubauen und vielleicht sogar eine Funktion darin zu übernehmen?

Dieser Zug ist meines Erachtens für immer abgefahren, das hätte man sich vielleicht früher überlegen sollen. Es sei denn, aber nein, ich will nicht spekulieren.

Sie haben in Ihrer langen Vereinszugehörigkeit schon einige Ehrenämter bekleidet. Und wurden dafür auch schon mehrfach vom Verein ausgezeichnet. Welchen Wert haben Ehrungen für Sie und finden Sie diese wichtig und zeitgemäß?

Für mich persönlich haben sie schon einen Wert, ich sehe dies als Dankeschön für die geleistete Vereinsarbeit. Ob so was noch zeitgemäß ist, muss jeder für sich entscheiden. Ich finde es schon noch zeitgemäß.

Das Ehrenamt wird ja jetzt in den Medien immer wieder als un-

bedingt förderungswürdig hervorgehoben. Wie könnten Sie sich eine Förderung vorstellen, damit mehr Menschen, besonders Junge Leute, wieder bereit sind sich ehrenamtlich zu engagieren?

Da fällt mir nur die Ehrenamts-pauschale von jährlich 500€ ein, die es seit 2007 gibt.

In letzter Zeit sind im Verein einige Leute, die in den Abteilungen ein Ehrenamt übernommen hatten, von heute auf morgen zurückgetreten. Obwohl die Tätigkeit unentgeltlich und freiwillig ist, hat man doch eine gewisse Verantwortung den Mitgliedern gegenüber, die einem bei der Wahl das Vertrauen geschenkt haben. Finden Sie eine so lockere Einstellung zur Vereinsarbeit richtig?

Da gebe ich Ihnen absolut Recht, ich finde dies nicht richtig. Wenn nicht berufliche oder gesundheitliche Probleme dagegen stehen, sollte man zumindest bis zu einer nächsten ordentlichen Wahl zu seinem Ehrenamt stehen.

Herr Bambl, vielen Dank für Ihre offenen Worte.

Veränderung in der Vereinsführung

Liebe Mitglieder und Freunde der SG Post / Süd , unser Verein lebt und verändert sich deshalb nicht nur durch seine Mitglieder, sondern auch in seiner Führung.

Als im letzten Jahr ein neues Führungsteam gebildet wurde, wollte ich nach 6 Jahren als Schatzmeister des Vereins meine Aufgaben ebenfalls einem jüngeren Nachfolger überlassen.

Ich entschloss mich dann aber, die neue Vereinsführung in Ihrem Bestreben nach Kontinuität ein weiteres Jahr als Schatzmeister zu unterstützen. Im Juli 2010 habe ich dann dem Vereinspräsidium mitgeteilt, dass ich das Schatzmeisteramt für den Verein zum Ende 2010 niederlegen werde.

Wir vereinbarten, dass ich die finanziellen Obliegenheiten des Vereins bis zur nächsten Delegiertenversammlung übergangsweise wahrnehme.

Den Erfolg meiner dann 7 Jahre Mitwirkung in der Vereinsführung werden die Delegierten und die Mitglieder der SG Post/Süd

bemessen.

Bei Ihrer nächsten Jahresversammlung im April 2011 werden die Delegierten des Vereins also einen neuen Schatzmeister bestimmen. Natürlich werde ich meinem/r Nachfolger/in mit Rat und Tat helfen, wenn er/sie dies wünscht.

Ein Sportverein lebt nun einmal vom ehrenamtlichen und auch vom finanziellen Engagement seiner Mitglieder. In unserem Verein genießen die Mitglieder dadurch gesundheitliche Vorteile und emotionale Erlebnisse.

Ich möchte mich besonders bei all den Mitgliedern sehr herzlich bedanken, die sich in den vergangenen 7 Jahren ehrenamtlich und finanziell für die SG Post/Süd engagiert haben!

Ich bedanke mich bei all denen, die mit mir in diesem Sinn zusammengearbeitet haben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei Sport und Ehrenamt und der SG Post/Süd eine glückliche Zukunft.

Robert Grundl



Für jung und alt, groß und klein:
Unsere Girokonten.

Transparent. Übersichtlich. Leistungsstark.
In 49 Geschäftsstellen, mit 87 Geldautomaten
und mit 435 Beratern!

 Sparkasse
Regensburg

Roter Teppich beim Jahresempfang der SG Post/Süd

Am 11. Februar fand im Vereinsheim der SG Post/Süd der diesjährige Jahresempfang statt. In der gut beheizten und mit einem roten Teppich geschmückten Halle konnte Vizepräsident Heiner Brömmel an die 150 Gäste begrüßen, die zum Ehrenabend gekommen waren.



Darunter waren auch zahlreiche Ehrengäste aus der Politik, Sport und Wirtschaft, genannt seien hier Bürgermeister Joachim Wolbergs, selbst Mitglied des Präsidiums, Stadtrat Thomas Burger, Matthias Meyer vom BLSV; Albert Sauerer von der Sparkasse Kumpfmühl, aber auch SG „Urgestein“ wie Herbert Schiller, Elisabeth Wöhl oder Altpräsident Fritz Schweinfurter.



Bürgermeister Wolbergs würdigte in seinem Grußwort das Ehrenamt, weil ohne ehrenamtliche Helfer vieles nicht möglich wäre. Er lobt das Präsidium für sein Engagement für den Verein und bittet so weiter zu machen.



Nun folgte eine sportliche Darbietung der Happy Shakers. 10 Mädels in schicken Post/Süd Trikots boten eine gut einstudierte und flott dargebotene Free Dance Formation.

Vielleicht bekommen ja noch weitere Kinder und Jugendliche Lust, sich den Happy Shakers der Rock'n Roll Abteilung anzuschließen.

Den Jahresrückblick hielt der neue Vereinspräsident Peter Gritsch.

Zuerst wurde mit einer Schweigeminute der Toten des vergangenen Jahres gedacht, stellvertretend genannt seien hier Alfred Hofmaier und „Jack“ Alkofer.

Eine wichtige Aufgabe der Vereinsführung ist die Stabilisierung der Finanzlage, was in Zeiten sinkender Fördermittel immer schwieriger wird. Peter Gritsch legt dar, weshalb Einsparungen dringend notwendig sind um den Sportbetrieb weiterhin reibungslos aufrecht erhalten zu können.



Es gibt auch Erfreuliches zu berichten: Über 30 Neumitglieder kann sich der Verein freuen, in einer Zeit, in der ein Sportverein für junge Leute nicht mehr unbedingt an erster Stelle steht. Der Präsident betont, dass bei der SG Post/Süd großer Wert auf die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund gelegt wird. Kinder und Jugendliche werden auch immer im Zentrum des Interesses stehen, ihnen gehört die Zukunft. So hat Präsidiumsmitglied Thomas Fischer bereits Kontakte zu Schulen geknüpft und mit Ferienaktionen schon kleinere Erfolge erzielt. Zum Schluss seiner Ausführungen weist Präsident Gritsch noch auf einige wichtige Termine in diesem Jahr hin, z.B. die Delegiertenversammlung am 8. April und die nächste Nordic Walking Tour am 25. September.

Den Höhepunkt des Abends bildeten die verschiedenen Ehrungen. Die Sportlerehrung wurde von Horst Küster vorgenommen. Als passionierter Spieler und Kassier der Tennis-Abteilung freute er sich ganz besonders, die erfolgreichen Mitglieder der Tennis-Abteilung, Bettina Eglseder mit der Leistungsnadel in Silber, sowie Irmgard Kraml und Marianne Mandl mit der Leistungsnadel in Gold zu ehren



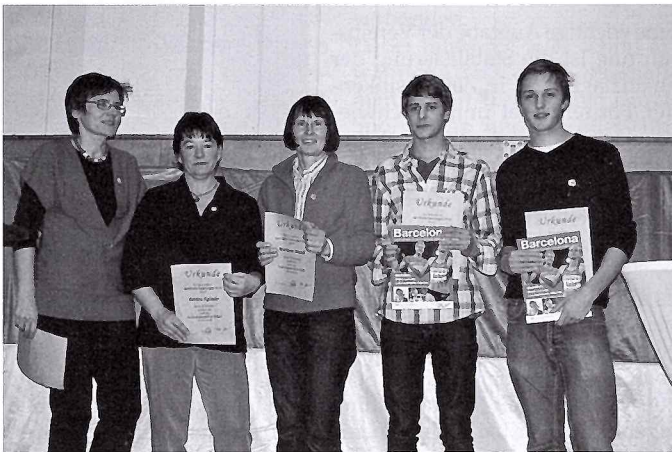
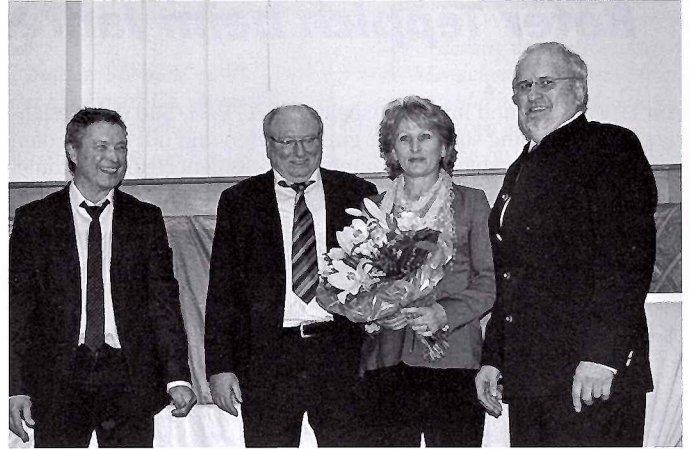
Horst Küster machte mit jeder der Damen ein kleines Interview. Leider wollten die Damen ihm nicht bestätigen, dass der Anstieg des Sekt-Umsatzes in Regensburg ganz allein ihnen zu verdanken war.



Horst Küster beim Interview mit Irmgard Kraml.

Als Sportler des Jahres wurde erneut Jonas Zweck geehrt. Er und sein ebenfalls geehrter Bruder Lukas konnten sich wieder einmal über einige Meister-Titel u.a. im Cross-Lauf freuen und erhielten die Leistungsnadel in Gold, sowie einen schönen Bildband über die WM in Barcelona.

Nach der Sportler-Ehrung wurde die Ehrung für besondere Verdienste vorgenommen, die Heiner Brömmel durchführte.



Hier waren fünf Abteilungen vertreten von der Kinder-Abteilung (Marion Hafner), über Badminton (Florian Körber/Dieter Frick), Schützen-Abteilung (Johann Rester/Hermann Grötsch), Tennis-Abteilung (Heidemarie Gräfelstein), bis zu den Senioren (Katharina Dürr/Michael Kulzer). Sie alle erhielten eine Ehrennadel und eine Urkunde.



Altpräsident Fritz Schweinfurter verabschiedete anschließend die langjährige Buchhalterin des Vereins Frau Gertraud Kammermeier in den verdienten Ruhestand. So sehr ihr dieser vergönnt ist, wird ihre Kompetenz, wie auch ihre Fröhlichkeit im Geschäftszimmer vermisst werden.

Zum Schluss wurden die Mitglieder für langjährige Treue zum Verein ausgezeichnet. Es gab Ehrungen für 10jährige und 25jährige Mitgliedschaft, für 40jährige Vereinstreue wurde u.a Fritz Bornschlegl ausgezeichnet

50 Jahre dabei sind Dieter Sander, Mathilde Eberwein, Rudolf Dechant und Walter Schützmann. Sie erhielten die Ehrennadel in Gold mit Eichenlaub.

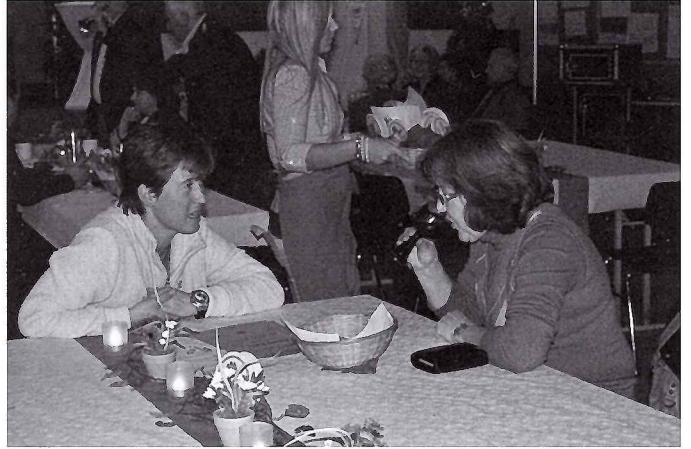
Eine besondere Ehrung wurde den Mitgliedern zuteil, die schon 60 Jahre dabei sind. Heiner Brömmel bedauerte, dass die Ehrenordnung bei 50 Jahren endet, aber die 8 jung gebliebenen Herren, die als einzige Gruppe vollständig anwesend war, erhielten zu ihrer Urkunde eine Flasche Wein und ein Bierglas mit Vereinslogo und der Aufschrift 60 Jahre SG Post/Süd.

Nach dem offiziellen Teil blieb die Vereinsfamilie noch ein Weilchen gemütlich beisammen, bis ein harmonischer Abend sein Ende fand.

Es gibt noch viele schöne Fotos vom Ehrenabend auf der Homepage unter „Neujahresempfang“!



Uschi Grundl



Wir gratulieren herzlich

65 Jahre

Brigitta Sixt
Gerlinde Buschbacher
Ilse Schriver
Walter Beranek

Ruth Penning

Hans Thaller
Peter Kleiner
Rudolf Hack
Wilhelm Moebius

70 Jahre

Giesela Glück
Helga Czech
Renate Seehuber
Gerhard Degen
Hans Weigl
Horst Küster
Jochen Wahnschaffe

80-90 Jahre

Mathilde Eberwein
Johann Hahn
Reinhilde Weinzierl
Georg Marquardt
Johannes Siebert
Bernhard Häusler sen.
Gerhard Veith
Georg Gürtler
Charlotte Moll
Charlotte Heimann
Gunthilde Eibl

75 Jahre

Dietlinde Marzelli
Elisabeth Cieplik

Herzlich willkommen

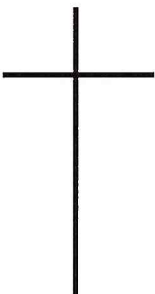
Andrea Adlhoch
Yvonne Althammer
Lucia Ammon
Tizian Belke
Frida Bihler
Daniel Blanck
Joshua Blechle
Irene Brandl
Werner Deininger
Emma Ernst
Florian Faltermeier
Ariane Felgenträger
Maria del Carmen Felixberger
Mira Feltgen
Laura Fröhler
Chiara Fuchshofer
Viviana Fuchshofer
Gudrun Gareiß
Reinhold Gareiß
Marco Gregorio
Ellen Heyse
Christian Hirsch
Edmund Hurzlmeier
Eric Hüttner
Frank Huynh
Karin Janker
Alfred Janker
Bastian Janker

Manuela Jaschke
Theresa Jung
Rene Körner
Alexandra Liedl
Tobias Liedl
Birgit Liedl-Lenz
Maja Markoff
Elisabeth Nusser
Lara Pesic
Lara Pezo
Eduin Pezo
Günter Pielmeier
Leopold Pindl
Markus Pscheidl
Talea Pusch
Franz Putz
Julius Schewior
Vitalij Schmidt
Carolin Schoen
Renate Schönfeld
Esra Seiser
Carmen Stehle
Sophie Stettner
Moritz Weiß
Constantin Weitzer
Emilie Wimmer
Paula Wimmer
Stefan Wong

Wir trauern um unser Mitglied

Johannes Bartosch † 16.01.2011

Zum Gedenken an unseren Sportkameraden Alfred, Jet Hofmaier!



Unfassbar war die Nachricht Sportkamerad Jet hat uns am 2. Weihnachtsfeiertag, den 26.12.2010 für immer verlassen. Die Hoffnung, dass er die schwere Krankheit besiegt, starb zuletzt. Bis zum Schluss war er für den Verein voll engagiert, sogar noch vom Krankenbett aus. Während seiner langen Vereinszugehörigkeit seit 01.03.1991, war er ein unersetzbarer Förderer und Mitarbeiter. Insbesondere war er der „Macher“. Er besorgte die Werbebeiträge und trug zur Gestaltung unserer Vereinszeitung bei. Lieber Jet wir werden Dich nicht vergessen.

w.e.

Badminton

Saisonende – Ziele erreicht?

Die Abteilung Badminton der SG Post/Süd Regensburg befindet sich im Endspurt der Saison 2010/2011. In den kommenden Wochen stehen deshalb einige wichtige Entscheidungen im Bezug auf die endgültigen Platzierungen in den Tabellen an:

So hat sich die 1. Mannschaft, unter der Mannschaftsführung von David Flemmig, durch solide Mannschaftsleistungen der erfahrenen Haudegen einem soliden 3. Platz in der Bayernliga gesichert und kann so gelassen den letzten Punktspielen entgegensehen. Dank geht an dieser Stelle auch an die ausleihenden Spieler der 2. Und 3. Mannschaft, die immer wieder bereitwillig und auch sehr kurzfristig halfen Personalproblemen in den Mannschaften zu überbrücken.

Unser Neuzugang Bärbel Fischer konnte sich gut und erfolgreich in der Bayernliga

etablieren. Ebenso erfreulich ist auch, dass unser Urgestein Torsten Horstet wieder Spaß am Badminton gefunden hat und einige wichtige Punkte bei den Spieltagen erzielen konnte. Die weiteren Zugänge Arthur Schacht und Anita Maderholz haben wohl die längste Anreise zu den Spieltagen. An dieser Stelle möchten wir den beiden für ihren Einsatz danken und hoffen, dass sie uns auch in der nächsten Saison die Stange halten!

Die 2. Mannschaft hat sich auf einen guten 2. Platz in der Bezirksoberliga gekämpft und hat so, schon vor Ende der Saison das Saisonziel erreicht. Der Mannschaftsführer Norbert Ebenhöf mußte ebenfalls Kreativität in Bezug auf den Einsatzplan seiner Mannschaftsspieler zeigen, konnte aber immer wieder mit der Mannschaft die entscheidenden Punkte holen. So ist das Ergebnis umso erfreu-



Verena Krug, Organisatorin des Badminton-Trainingslagers für Dialysepatienten und Jugendwärtin

licher. Ziel für die kommenden Spieltage ist noch mehr Konstanz in die Spielpaarungen zu bringen, denn ein eingespieltes Doppel oder Mix ist ein stärkeres!

Hochambitioniert gestartet unter der Federführung von unserem engagierten Neuzugang Daniel Schmitt, hat sich nach anfänglichen personell bedingten Startschwierigkeiten, die 3. Mannschaft in der B-Klasse einen wichtigen 2. Platz erkämpft. Bis zum Ende der Saison wird sich entscheiden, ob auch ein Aufstieg von diesem Tabellenplatz möglich sein wird. Dank sei an dieser Stelle den vielen – teilweise familiär sehr eingespannten – Spielern gezollt, die es trotz der Doppelbelastung immer wieder schaffen für unseren Verein zu spielen. Hier v.a. Daniel Schmitt, Familie Fischer und Benjamin Stäbler. Auch unsere beiden Damenneuzugänge Carmen Stehle und Susanne Stoll haben sehr zu dem zweiten Tabellenplatz beigetragen und wir hoffen, dass sie Spaß am Badminton bei uns gefunden haben. Es bleibt also am Ende der Saison spannend und gleichzeitig die Daumen zu drücken, dass es doch noch klappt mit dem verdienten Aufstieg unserer Dritten in die A-Klasse.

Auch heuer haben wir wieder erfolgreich zwei VHS Kurse Badminton am Dienstagabend der Halle Königswiesen durchgeführt. David Flemmig hat sein pädagogisches Fin-

gerspitzengefühl und trainierisches Können unter Beweis gestellt. Danke dafür, lieber David! Nachdem David sich leider aufgrund seines großen Trainingseifers eine schmerzhafte Entzündung der Schulter zugezogen hat, wünschen wir Dir auch auf diesem Wege gute Besserung!

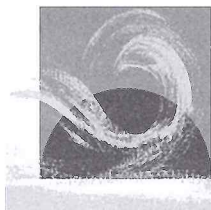
Für Mai diesen Jahres, organisiert unsere Jugendwärtin Verena Krug ein Trainingslager für die ‚Badminton-Nationalmannschaft der Transplantierten und Dialysepatienten‘. Verena Krug wird neben der Organisation auch als Trainerrin Tätigkeit sein und die deutschen Spieler so auf die Badminton Weltmeisterschaften im Juni in Göteborg vorbereiten. Dank gilt hier der Organisatorin - wir wünschen allen Beteiligten viel Spaß und Erfolg! Alles in allem wird die Saison 2010/2011 im März zu einem erfolgreichen Ende kommen. Ich möchte mich bei allen Spielerinnen und Spielern für ihren Einsatz und ihre Leistungen in der vergangenen Saison bedanken. Dank gilt außerdem den Mannschaftsführern, dem Jugendtrainer und dem der Sportwärtin Laura Künzer, die mit sehr großem Engagement dabei hilft die Abteilung am Laufen zu halten!

Ich freue mich auf die nächste Saison und die Zeit mit Euch!

Euer
Bernd Schwarz

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Sabine Morgenroth
Irmgard Edenhofer



Tel. 0941/ 97 111 oder 999 111

Dr. Gessler-Straße 2 Eingang: Friedrich-Ebert-Straße 93051 Regensburg

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik bei neurologischen Erkrankungen
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Sportphysiotherapie
- Rückenschule
- Wirbelsäulengymnastik
- Beckenbodengymnastik
- Rückbildungsgymnastik
- Funktionelle Bewegungslehre
- Hippotherapie
- Cranioposakrale Therapie
- Massage
- Akupunktmassage nach Penzel
- Lymphdrainage
- Bindegewebsmassage
- Atemtherapie
- Fußreflexzonenmassage
- Fangopackung
- Heißluft
- Elektrotherapie
- Extension/ Traktion
- Eisbehandlung
- Tapeverbände

HAUS- UND HEIMBESUCHE

Fitness

Am Mittwoch den 23. Februar, hatte die Fitnessabteilung ihre jährliche Mitgliederversammlung. Erfreulicherweise haben doch einige Mitglieder den Weg in Vereinsheim gefunden, um „Neues aus der Abteilung“ zu erfahren. Für Alle, die nicht daran teilnehmen konnten, hier ein Auszug der wichtigsten Punkte, die für unsere Mitglieder interessant sind.

Ein wichtiger TOP dabei waren die Finanzen. Die Fitnessabteilung hat Dank einiger Spenden und ihrem Einsatz am Kuchenstand bei der NWT 2010 ein kleines finanzielles Polster geschaffen. Diese Tatsache und der geringe Bedarf an Mitteln sind ausschlaggebend dafür, dass keine Abteilungsbeiträge, zusätzlich zum HV eingeführt werden. Darin waren sich die Teilnehmer der Sitzung einig.

Leider hat unser langjähriger Kassier, Helmut Ludwig, sein Amt aus beruflichen Gründen vorzeitig niedergelegt, so dass die Kassenführung nun kom-

missarisch von der Abteilungsleiterin geführt wird, bis es 2012 Neuwahlen gibt. Ich möchte Helmut für seine langjährige Arbeit in der Fitnessabteilung danken, auch wenn ich persönlich nur kurz in diesen Genuss gekommen bin.

Ein weiterer Diskussionspunkt war der Inhalt der Stunden in unserem Fitnessangebot. Die Fitnessabteilung bietet ein breites Spektrum an Trainingsstunden an. Darunter sind Stunden mit flotterem Rhythmus und auch einige für ruhigere und langsamere Bewegungen. Es wurden diese unterschiedlichen Angebote bewusst so gestaltet, um für Jeden das Passende anzubieten. Im Verein möchten wir alle Altersgruppen ansprechen und müssen daher auch unser Angebot danach richten. Jeder Teilnehmer soll daher die Möglichkeit haben zu wählen, je nach Lust und Fitnessstand, welche Stunden er besuchen möchte. Daher müssen wir die Inhalte auch den Stundentiteln angepasst beibehalten, da sonst das gesamte Angebot

Anerkannter Stützpunktverein 2010

INTEGRATION DURCH SPORT®

Gefördert durch:

 Bundesministerium des Innern

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gymnastikkurse

FIT 5 | Lucia Pielmeier
Fit mit Spaß und Ernährunginfos

Zeitpunkt: Dienstag, 10.00 - 11.30 Uhr
Beginn: 15.03. 2011 / 10 X
Ort: Halle SG Post/Süd Rgbg., Kaulbachweg 31 (Nähe Von-Müller-Gymnasium)
Anmeldung: Gleichstellungsstelle
Stadt Regensburg, Tel. 0941/507-1140
gleichstellungsstelle@regensburg.de
Integration durch Sport (IdS)
Kosten: 22,50 €

... das Haus der Feste



LANDHAUS
Lindenhof
RESTAURANT

93164 LAABER
BAB 3 Nürnberg-Regensburg
Autobahnausfahrt 96 Laaber

Terminvereinbarung:
Telefon 09498/902380
Telefax 09498/902381
www.lindenhof-landhaus.de

Wir öffnen unser Haus auf Vorbestellung (20 bis 250 Pers.) für Ihre Hochzeit, Familien-, Betriebs- oder Vereinsfeier.
Wir sind wieder für Sie da - im wildromantischen Labertal. Ferienwohnungen zu vermieten!

unübersichtlich und verwaschen wird. Soviel zu unserer Jahresversammlung.

Wenn man in letzter Zeit die Zeitung aufgeschlagen hat, sind immer wieder Artikel zur Selbstverteidigung und deren große Wirkung aufgefallen. Die Fitnessabteilung hat sich diesem Trend angeschlossen und gemeinsam mit der Karateabteilung einen Selbstverteidigungskurs ausgearbeitet. „Sicher im Alltag - Sicher durchs Leben“ heißt nicht,

dass man nach einem solchen Lehrgang vor allen Gefahren gefeit ist, aber es heißt, dass man weiß, wie man sich in Gefahrensituationen verhalten muss, um vielleicht heil davon zu kommen. Den Flyer mit allen Informationen dazu findet Ihr auf einer der nächsten Seiten in diesem Kurier. Für ein „frohes Osterfest“ ist es vielleicht noch zu früh, aber einen baldigen Frühling mit etwas angenehmeren Temperaturen wünsche ich uns allen.

Karin Gritsch

BÜCHER PUSTET.

BÜCHER BÜCHER

GESANDTENSTRASSE Tel. 0941 5697-0 Fax 569736
DONAU-EINKAUFSZENTRUM Tel. 0941 46686-0 Fax 4668666
UNIVERSITÄT Tel. 0941 91069790 Fax 9455629

www.pustet.de

INTEGRATION DURCH SPORT®

Floorball

Floorball geht an Schulen

Die Floorball-Abteilung der SG Post/Süd startet Jugendoffensive. Mit neuer Trainingszeit für Kinder und Jugendliche, sowie Vorführungen an Regensburgs Schulen wagen sich die Floorballer erstmals in den Jugendbereich.

Um für Floorball auch bei jüngeren Begeisterung zu wecken, besuchten wir, die Floorballer der SG Post/Süd, am 17.2. den Sportunterricht der 5c am Albrecht-Altendorfer-Gymnasium und führten unsere schnelle Hockeysportart vor. Dabei durften die ca. 30 Schülerinnen und Schüler ähnlich wie auch am Sommerfest des Gymnasiums ihr Talent unter Beweis stellen, was allen auch hervorragend gelang. Im Mittelpunkt der anderthalb stündigen Aktion stand das aktive Mitmachen. So bekamen die Schüler Schläger und Bälle und probierten diverse Übungen wie Passspiel und Schüsse auf ein kleines Tor aus. Die Mädchen und Jungen waren mit vollem Elan bei der Sache und man konnte ihnen ansehen, dass sie sehr viel Spaß

an dieser für sie neuen Sportart hatten. Etliche Schülerinnen und Schüler sind Floorball auf den Geschmack gekommen und konnten sich sogar einen Beitritt in den Verein vorstellen. Durch die Aktion am AAG sind wir dem Ziel, Floorball als Schul- und Vereinssport populärer zu machen, wieder ein Stückchen näher gerückt. Besonderer Dank für diese tolle Möglichkeit gilt Frau Pirzer, Fachbereichsleiterin Sport am AAG, sowie meinen Helfern Matthias Bauer und Christian Müller. Durch die durchwegs positive Resonanz sind wir ermutigt worden diese Aktion weiterzuführen, sodass weitere Besuche an Regensburgs Schulen folgen werden.

Parallel zur Schulaktion wurde eine neue Trainingsgruppe in der Abteilung Floorball für Mädchen und Jungen zwischen 8 und 14 Jahren eingeführt, welche jeden Montag (ausgenommen Schulferien) von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Wolfgangsschule spielt. Interessierte können gerne mal vorbeischauen und mitmachen.

Bayernliga geht in heiße Runde

	Bayernliga KF (Stand: 15.2.11)	Sp	S	U	N	PKT
1	VFL Red Hocks Kaufering	10	10	0	0	30
2	ESV Plattling	7	6	0	1	18
3	PSV Wikinger München	10	5	1	4	15
4	FC Stern München I	11	5	1	5	15
5	Post/Süd Panther Regensburg	8	5	0	3	15
6	NUT's 04 Nürnberg	8	4	0	4	12
7	SV Haunwöhr	9	1	0	8	3
8	FC Stern München II	11	0	0	11	0



Matthias Bauer und Andi Kick im Trainingsduell

Selbstverständlich freuen wir uns über jeden Neuling!

Außerdem dürfen wir unseren Ferienkurs in den Pfingstferien vom 14.6 bis 17.6. ankündigen. Informationen zum Jugendtraining, sowie genaueres zum Ferienkurs, können auf unserer Website www.unihockey-regensburg.de abgerufen werden.

Am 12.2. reisten die Floorballer der Post/Süd nach Kaufering um die Spiele 7 und 8 der Bayernliga zu absolvieren. Die Mannschaft präsentierte sich dabei in guter Form und ließ die letzten zwei Niederlagen in München durch zwei Siege vergessen machen. Das erste Spiel gegen Stern München II diente dabei als lockere Aufwärmübung,

das zweite gegen die erste Mannschaft von Stern München hingegen entpuppte sich als Drama, in dem die „Panther“ aus Regensburg den längeren Atem hatten und 11:9 siegten. Dabei lagen sie schon 7:4 in Führung, ehe Stern das Ruder für kurze Zeit herumriss und auf 7:8 drehte. Die Jungs um Torfrau Annika Krause bewiesen Nervenstärke und konterten durch eine famose Offensivleistung der Reihe Bauer, Lang, Treutler, sowie solide Defensive der Reihe Härtl, Müller, Petrasek, Drienovsky und gewannen schließlich dieses wichtige Spiel. Im Topspiel des Tages bestätigte Kaufering seine Vormachtstellung und besiegte Herausforderer Plattling 13:5

Martin Drienovsky



Torfrau Annika Krause in Aktion

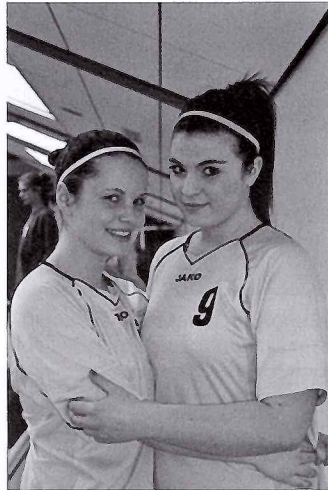
Handball

Das Ende der Handballsaison 2010/11 ist in Sicht

Am 27.01.2011 wurde, wie in der letzten Ausgabe des Kuriers angekündigt, die Abteilungsversammlung mit Neuwahlen im Vereinslokal abgehalten. Erfreulicherweise war ein Großteil der Jugendmannschaften zur Versammlung gekommen. Dies zeigt das Interesse der Jugendlichen am Geschehen in der Abteilung und dem Handballsport. Vom Präsidium der SG Post/Süd konnte zur Versammlung Präsident Peter Gritsch, Schatzmeister Robert Grundl und Jugendwartin Maria Ludwig begrüßt werden.

Der Abteilungsleiter Anton Arnold und die Kassiererin/Schriftführerin Franziska Arnold wurden entlastet und durch Neuwahl in den Positionen bestätigt.

Weiterhin wurden die neuen Jugendsprecherinnen und deren Stellvertreter gewählt. Erste Jugendsprecherin ist Raf-



Christina Lengsfeld und Raffaella Biedermann

faela Biedermann und zweite Jugendsprecherin Christina Lengsfeld.

Auch wurden die Delegierten der Abteilung gewählt.

Und nun zum Spielbetrieb. Die männliche B-Jugend hat in Ihrer Spielklasse sehr starke Gegner. Leider ist dadurch nicht jedes Spiel zugunsten der Jugendlichen verlaufen. Auch konnte nicht immer mit Bestbesetzung gespielt werden.

Die Jugendlichen zeigten in den Spielen großen Einsatzwillen. Man wird aber in der Tabelle nicht den erhofften Platz erreichen.

Die weibliche Jugend hat nach Anlaufproblemen sich in der Tabelle gut nach oben gearbeitet und dürfte am Ende der Saison voraussichtlich den dritten Platz, punktgleich mit dem zweiten, belegen. Nachfolgend ein Beitrag von der zweiten Jugendsprecherin Christina Lengsfeld.

Hurra, hurra wir sind wieder da und zwar als Gewinner!!
Erstmal an alle ein frohes und

erfolgreiches Jahr 2011. Für uns ging die Saison besser weiter, wie es anfangs aussah.

Wir konnten am 14.11.2010 die SG Schierling/Langquaid 12:16 schlagen, was unsere Motivation natürlich nur noch weiter steigerte. Voller Zuversicht bestritten wir das nächste Spiel am 27.11.2010 gegen HG Hemau/Beratzhausen und siehe da, wir gewannen 4:26! Negativ war nur, dass uns vor dem Schierlingspiel eine Spielerin verließ, um sich anderen Aktivitäten zu widmen...

Da wir wegen diesem Spielerverlust nur noch 8 Spieler waren, war viel Kondition nötig, da wir nur noch einen Auswechsler hatten. Wir ließen uns nicht unterkriegen und gewannen das darauffolgende Spiel gegen TB 03 Roding mit einem Endergebnis von 10:24.

Aber dann bereitete uns das bevor liegende Spiel gegen ASV



**Regensburger
SPITAL
Brauerei**

- ✿ seit über 750 Jahren
- ✿ älteste Brauerei in Regensburg
- ✿ »Spitalgarten«
- ✿ an der Steinernen Brücke gelegen

www.spital.de

Frische mit Tradition.

1863 Cham heftigste Kopfschmerzen. Nicht nur, dass unser Trainer Kurt auf einem Familienfest war und uns deshalb leider nicht begleiten konnte, nein auch 2 Spielerinnen waren verhindert, sodass wir uns zu 6. (Unterzahl) unseren Gegnern stellen mussten. Hinzu kam, dass wir keinerlei Fahrtmöglichkeiten hatten und wir letztendlich mit dem Zug(!) anreisen mussten...

So kam es, dass an diesem Sonntagvormittag 6 motivierte Spielerinnen + Aushilfstrainer und Maskottchen Yannick und der für das Kampfgericht antretende Daniel M. ihre Reise nach Cham antraten. Wir kamen sogar pünktlich und ohne Schwierigkeiten in der Turnhalle in Cham an. Von den Chamern wurden wir schon bei der Ankunft misstrauisch begutachtet, was uns jedoch nicht interessierte. Wir schlugen uns gar nicht so schlecht, weil wir zeitweise aufgrund Verletzung unserer Spielerin Anna zu 4. statt zu 6. spielten. Am Ende lautete das Ergebnis 17:21 für die Anderen, was wir trotzdem wegen der misslichen Umstän-

de als Erfolgserlebnis betrachteten, sogar Trainer Kurt war zufrieden ;-)

Ein weiteres positives Ereignis für uns war, dass unsere seit längerer Zeit verletzte Spielerin Caro ab dem 16.12.10 wieder am Training teilnehmen konnte und wir durch zwei Spielerinnen, namens Ana und Theri, Unterstützung bekommen werden. Wir heißen sie bei uns im Team herzlich willkommen! Am 17.12. feierten wir in unsere Vereinhütte mit den Jungs eine Weihnachtsfeier. Wir grillten und hatten jede Menge Spaß und das Christkind brachte jedem den langersehnten Trainingspulli. Auch durch das Wichteln mit den Jungs lernten sich die beiden Mannschaften besser kennen. Unser Trainer Kurt wurde natürlich vom Christkind auch nicht vergessen und bekam einen Essensgutschein fürs Hofbräuhaus.

Nach viel Essen und der Weihnachtspause bestritten wir am 15.1.2011 ein Freundschaftsspiel gegen den TSV 1880 Schwandorf mit einem Sieg von 17:21.

Hier einige Bilder von der weiblichen B-Jugend im Spiel gegen Schierling.



Katharina Meier beim Torwurf



Sekunden vor dem Spielende und Sieg

Genieße deine eigene Welt.

www.thurnundtaxisbiere.de

Von diesem Erfolg motiviert ging es am 22.1.2011 nach Bad Abbach. Nach viel Anstrengung konnten wir das Spiel 14:22 für uns entscheiden, was uns Platz 3 der Tabelle brachte. Unser nächster Gegner lautete wiederum der Tabellen Erste und bis jetzt ungeschlagene ASV 1863 Cham. Diesmal mussten wir nicht in Un-

terzahl antreten und siehe da, wir konnten ihn 13:17 schlagen! Trotz dieser Siege stehen wir im Moment auf Platz 3 der Tabelle und haben noch drei Spiele zu bestreiten. Wir hoffen auf eine weitere erfolgreiche Rückrunde und keine Verletzungen!

Anton Arnold
Abteilungsleitung Handball

Die Kuno Kinder-CD
KUNO
bau uns ein Nest
10 € für KUNO
Erhältlich bei Papier Liebl und Media Markt.
Die SG Post/Süd hilft mit!

KUNOs Spendometer
ca 9,3 Mio. Euro

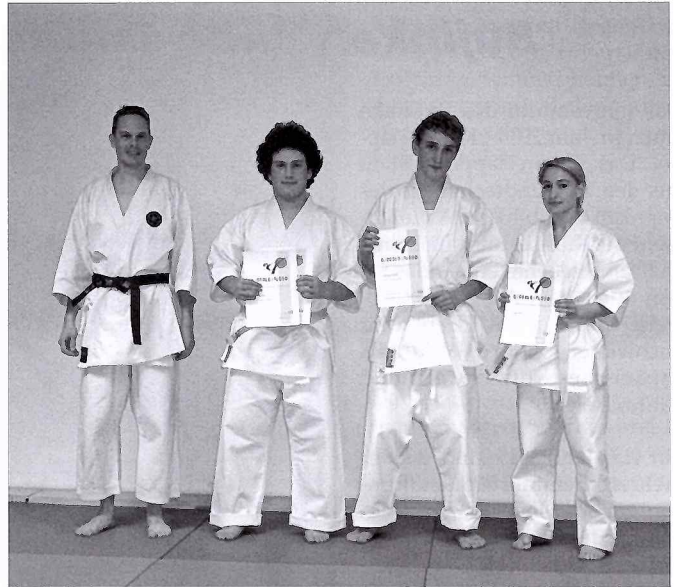
Karate

Letzten Dezember hat die erste Gürtelprüfung in der SG Post / Süd stattgefunden. Drei Karateka haben mit großem Erfolg ihre ersten Gürtelprüfungen abgelegt. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch an Simon Kerler, Tanja Zwickl und Andreas Zwickl zum Bestehen des 8. Kyu - Grades.

Im März findet der „Goju-Ryu Tag Bayern“ in Ingolstadt statt. Die Teilnahme ist fest eingeplant, da dieser Lehrgang zu den wichtigsten unserer Stilrichtung zählt. Neben dem Erlernen neuer Techniken, dem Festigen von bereits Erlerntem dient der Lehrgang auch dem Austausch zwi-

schen den Vereinen sowie der gemeinsamen Werbung und Darstellung im Bayerischen Karate Bund und im Deutschen Karate Verein. Auch unser Okinawa Goju-Ryu Karate-Do werden wir wieder zusammen mit unserem Stilrichtungsreferenten für Goju-Ryu Bayern, Tobias Schweizer, in einer Trainingseinheit repräsentierten.

Des Weiteren werden wir die Serie der Frühjahrslehrgänge in der SG Post / Süd fortsetzen. Am 09. April 2011 haben wir erneut einen Lehrgang auf Landesebene geplant. Thema werden Goju-Ryu Katas und Ihre Anwendungen (Bunkais) sein. Auch dieses



Sicher im Alltag – Sicher durchs Leben

Selbstverteidigung für Jugendliche und Erwachsene

- Veranstalter:** Karateabteilung
Fitnessabteilung
- Veranstaltungsort:** SG Post/Süd Regensburg e. V.
Kampfsportraum
Kaulbachweg 31
93051 Regensburg
- Anmeldung:** Geschäftsstelle Tel.: 0941 920520
Frau Ebnet, tägl. 10.00 – 12.00 Uhr
- Anmeldeschluss:** 16.03.2011
- Info:** Karin Gritsch Tel.: 0941 99667
- Kursleitung:** Karin Gritsch + Andreas Pippig
- Kursbeginn:** Montag, 21.03.2011, 19.00 Uhr
- Kursdauer:** 4 Wochen = 8 Einheiten a' 45 Min.
jeweils Montag
- Kursgebühr:** 40,00 €/Person
Wird evtl. von Ihrer Krankenkasse erstattet
- Teilnehmerprofil:** männlich/weiblich ab 14 Jahren
- Voraussetzungen:** keine Vorkenntnisse nötig
Das Formular für den Gesundheitscheck ist zur freiwilligen Selbstkontrolle.
Bei gesundheitlichen Einschränkungen bitte vorher den Arzt befragen.
- Teilnehmerzahl:** max. 10 Personen min. 3 Personen
- Bitte nur Sportkleidung mitbringen, keine Turnschuhe!

Mal werden wir hoffentlich wieder Teilnehmer aus ganz Bayern begrüßen dürfen.

Als weitere Aktion ist ein Selbstverteidigungskurs „Sicher im Alltag – Sicher durchs Leben“ geplant. Von Montag, dem 21. März 2011 können in 8 Einheiten in den anschließenden vier Wochen bis zum 11. April 2011 Grundlagen der Selbstverteidigung erlernt werden. In dem Kurs werden physische und psychische Aspekte vermittelt, Ausdauer, Kraft, Dehnung und Entspannung werden das Programm

abrunden. Weitere Informationen zu dem Kurs können dem Flyer und den Hinweisen in diesem Kurier entnommen werden.

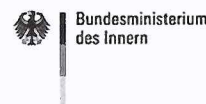
Der Beginn mit Karate-Do ist grundsätzlich in jedem Jugendlichen- und Erwachsenenalter möglich. Trainiert wird immer montags und mittwochs von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Kampfsportraum. Wir würden uns weiterhin über neue Interessenten freuen.

Andreas Pippig

Anerkannter Stützpunktverein 2010



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ninjutsu

Bujinkan Budo Taijutsu Ninpo Jan-Mär 2011

Das Jahresmotto des Bujinkan lautet im Jahr 2011 „Kihon Hap-po“. Das „Kihon Hap-po“ besteht aus den 8 Grundtechniken des Bujinkan und bildet das Fundament der Kampfkunst. Im ersten Quartal beleuchteten wir das Kihon unter dem Aspekt der Abwehr von kurzen Hieb- und Stichwaffen (Shoto o. Wakizashi (japanisches Kurzsword) und Tanto/Dolch).

Für das Jahr 2011 sind wieder mehrere Seminarveranstaltungen geplant. Besonders erfreulich ist die Zusage von Shihan Steffen Fröhlich (15. Dan Bujinkan Budo Taijutsu, Leiter Bujinkan Deutschland), ein Trainingswochenende (04.-05.06.11) in Regensburg zu halten. (Anfragen: Forster.R@bujinkan-regensburg.de). Aufgrund seines modernen Trainingsstils ist das Seminar für



Anfänger und Fortgeschrittene bestens geeignet.

Die Abteilung gratuliert zu den erfolgreichen Gürtelprüfungen:

Justus Alexander 9. Kyu
Stümpfle Stefan 9. Kyu
Waldemar Scheck 9. Kyu
Markus Janker 9. Kyu
Achim Bier 7. Kyu
Benjamin Lehn

Das Bujinkan ist eine Vereinigung von 9 alten japanischen Kampfkünsten. In jeder Ausgabe werde ich eine der Schulen mit ihrem geschichtlichen Hintergrund vorstellen:

Togakure Ryu Ninpo Taijutsu (Ninjutsu) (Schule der verborgenen Türe)

Gegründet von Togakure Daisuke (auch bekannt als Nishina, geb. 1165), der nach einer verlorenen Schlacht um 1180 quer durch Japan bis in das Dorf Togakure (Togakushi Dorf) floh. Dort war bereits früher von Mönchen ein

Tempel der Shugendo Sekte des Buddhismus gegründet worden. In diesem Dorf studierte er bei der Shugendo Sekte und lernte Ninjutsu unter Kamakure Doshi, der ein Ninja des Hakuun Ryu war. Außer Daisuke unterrichtete Kamakure Doshi auch noch Shima Minamoto, welcher der zweite Sôke der Togakure Ryu war. Hatsumi Sôke (geboren 1931) wurde von Takamatsu Toshitsugu (1887 - 1972) zum 34. Sôke (Großmeister) der Togakure Ryu bestimmt.

Die geistigen Hauptlehren des Togakure Ryu sind:

„Gewalttätigkeit sollte vermieden werden; Ninpo ist Bujutsu (Kriegskunst)“

„Das Schwert sei friedlich und beschütze Land, Familie und Natur“

Die Techniken und Geschicke des Togakure Ryu hatten einen großen Einfluss auf die Ninjaschulen von Iga und Koga.

Die Schule ist durch tiefe Kampfstellungen, das intensive trainieren von Entwaffnungstechniken und das Üben von Fluchttechniken geprägt.

Ein Probetraining ist jederzeit ohne Voranmeldung möglich. Die Trainingszeiten sind:
Sonntag 19.00-20.30
Dienstag 18.00-19.30

Für detaillierte Auskünfte und Informationen über die Inhalte und Geschichte der alten japanischen Kampfkunst der Ninja



und Samurai steht unsere abteilungseigene Homepage www.bujinkan-regensburg.de zur Verfügung.

Forster Rudolf, Shidoshi-Ho



Hofbräuhaus Regensburg

Familie Schafbauer
93047 Regensburg
Am Alten Rathaus
Tel. (09 41) 5 12 80

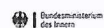


Gutbürgerliche Küche
Edle Biere

Anerkannter
Stützpunktverein
2010

INTEGRATION
DURCH SPORT

Gefördert durch:



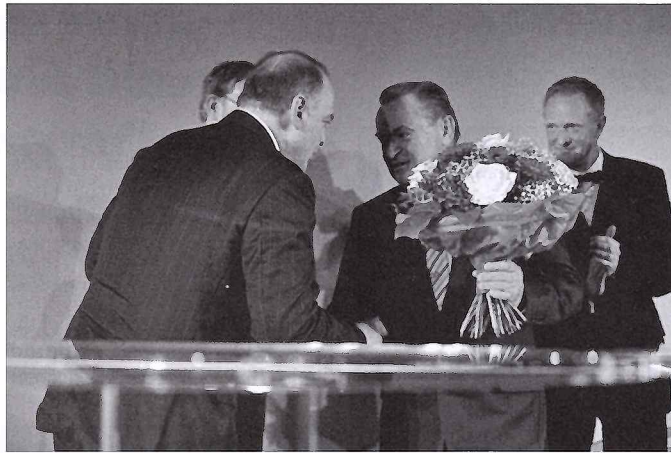
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Rock 'n Roll

Bürgerpreisverleihung,

Bei der diesjährigen Bürgerpreisverleihung wurde ich mit unserer Abteilung nominiert, die Internetafstimmung wurde leider durch Manipulationen bei der Stimmabgabe verfälscht. Ich danke allen die mir ihre Stimme gaben es waren ca. 1600 die ich bekommen habe.

Dann bei der Galaveranstaltung im Cinemax am 23.11. 10 bei der 129 Kandidaten zur Wahl standen war die Überraschung groß. Ich konnte in der Kategorie Sport den 3. Platz belegen und 1000€ in Empfang nehmen. (siehe Bild). Bei dem anschließenden Empfang konnte ich wichtige Kontakte mit den Regensburger Medien aufnehmen.



Mit den Arcaden Regensburg haben wir einen zuverlässigen Partner gewinnen können, der es uns ermöglicht diese attraktive Veranstaltung nach Regensburg zu holen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Nuofer, mfi Manager der Arcaden, der für unsere Sportart immer ein offenes Ohr hat und dies bereits Bayernweit unter Beweis gestellt hat.

Da wir dieses Mal die Verköstigung unserer Sportler und Besucher in die eigene Hand nehmen können brauchen wir dringend Kuchenspenden, wer uns also mit selbstgebackenen helfen kann der setze sich bitte mit mir in Verbindung.

Für die restliche Verpflegung konnten wir die Firma Wolf aus Schwandorf gewinnen.

Wir benötigen noch ca. 10 Helfer oder Helferinnen die uns am Wochenende 13.14.15. Mai in der Königswiesener Turnhalle bei unserer Bayerischen Meisterschaft unterstützen.

So ein Team wie bei der Nordig Walking Tour wäre ideal.

Wer also Lust und Zeit hat der melde sich bitte unter

Werner Hubert Tel. 0941/63639 oder per Mail werner.hubert@t-online.de

Mit rockigen Grüßen
Werner Hubert
Abteilungsleiter
Happy Shakers

Turniersaison beginnt,

Die Turniersaison beginnt für unsere Mädchen am 02. April mit der Nordbayerischen Meisterschaft in Obertraubling. Wir werden dort mit neuer Choreografie und neuen Trikots an den Start gehen.

Ich konnte Ute aus Landsberg, eine versierte Rock'n'Roll Schneiderin, nach Regensburg holen um bei unseren Mädchen genau Maß zu nehmen.(siehe Bild).Wir hoffen nun alle das die neuen Trikots rechtzeitig fertig werden. Die Tausend Euro vom Bürgerpreis kommen da gerade recht und so wird nur eine ganz geringe Eigenleistung von den Eltern zu leisten sein. Wir suchen noch ganz dringend einen Train-

ningsanzug Sponsor, wer also jemanden kennt der uns unterstützen kann, bitte weiterleiten an mich.

durchgeführt, leider haben nach anfänglicher Zusage doch einige gekniffen. Und somit haben wir noch andere Kursteilnehmer dazu genommen.

3 Elternpaare und 4 Solo Muttis wagten sich also aufs Tanzparkett, leider warfen 2 Paare schon nach dem ersten Kurs das Handtuch.

Es blieben also ein Elternpaar und die 4 Muttis übrig die eifrig und mit vollem Ehrgeiz eine flotte Sohle aufs Parkett lieferten. (siehe Bild)Wir versuchen den Kurs, hoffentlich mit größerer Beteiligung zu wiederholen.

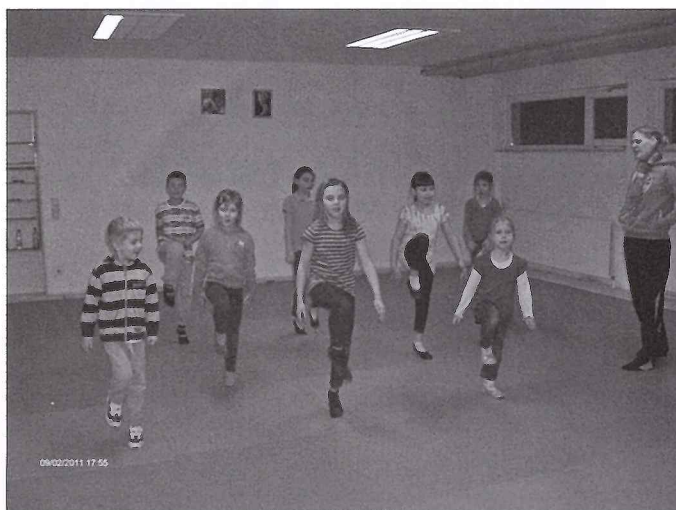
Nachwuchs in den Startlöchern

Mit der Fortführung der Sportarbeitsgemeinschaft mit der Grundschule Königswiesen haben wir eine ganz junge Gruppe in Leben gerufen(siehe Bild) Sandra versucht mit viel Einfühlungsvermögen unseren Jüngsten spielerisch unsere Sportart beizubringen.

Eine kleine Formation ist bereits in Arbeit

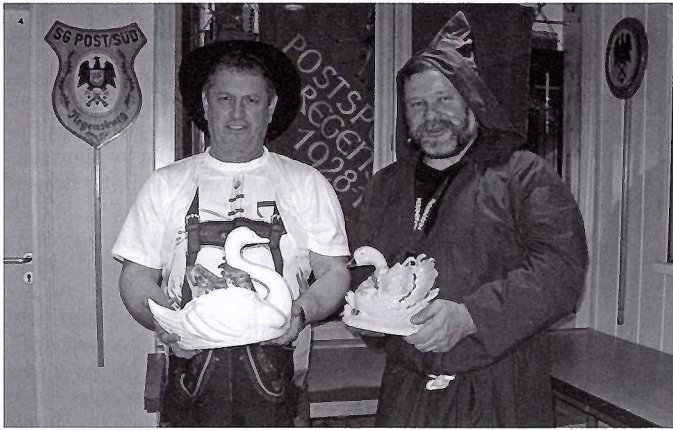
Boogie Woogie Kurs,

Um unsere Sportart den Eltern näher zu bringen haben wir einen Boogie Woogie Kurs für Eltern



Schützen

Faschingschießen mit Feier



Am Samstag, den 29. Januar trafen sich wieder einige unentwegte Schützen, Gäste und Freunde zu einem lustigen Faschingschießen und im Anschluss mit einer geselligen Feier. Das Schießen selbst stand hierbei nicht im Vordergrund. Es zählte der Spaß und die Vorfreude auf die lustig

verpackten Gewinne. Für diese war wieder unser 2. Schützenmeister Wolfgang Siegmar verantwortlich. Bei der Preisverteilung fanden sich überraschungsweise, nicht wie in den Vorjahren einer, sondern zwei gespendete Schwäne.

Jahresempfang mit Ehrungen

Die SG Post/Süd Regensburg führte am Freitag, den 11. Februar 2011 ihren diesjährigen Jahresempfang mit Ehrungen durch. Auch von unseren Schützen waren einige dabei.

Gerhard Böhm wurde für 25 Jahre Vereinstreue und Edmund Omlor für 10 Jahre Mitgliedschaft

geehrt. Eine besondere Auszeichnung erhielten Hans Rester und Hermann Grötsch. Beide aktiven Sportschützen wurden mit der Silbernen Verdienstnadel der SG Post/Süd Regensburg für besondere Verdienste ausgezeichnet. Von der Schützenabteilung waren am Jahresempfang neun Mitglieder anwesend.



Typisch Mann

Typisch Frau

Gut einkaufen – schöner leben.

KÖWE

Einkaufszentrum



40 familienfreundliche Fachgeschäfte und Gastronomien freuen sich auf Sie.

P 1200 kostenlose Parkplätze

KÖWE-Einkaufszentrum · Dr.-Gessler-Straße 41-47 · 93051 Regensburg · www.koewe.de

Schützen

Wichtiges für alle Schützen mit meldepflichtigen Sportwaffen!

Nach dem neuen Waffengesetz müssen alle Sportschützen mit meldepflichtigen Sportwaffen in Besitz einer private Haftpflichtversicherung, Pauschal für Personen- und Sachschäden in Höhe von 1 Million Euro, sein.

Bitte überprüft euren Versicherungsschutz!

Vorschau:

Jahresplanung bis Mai 2011

13. Januar	Saisonbeginn und Gaupokal MLP
15. Januar	Gaudelegiertentag in Höhenhof
27. Januar	Gaupokal Senioren Auflage
29. Januar	Faschingsfeier
22. Februar	Gauliga MLP
17. Februar	Gaupokal Senioren Auflage
23. Februar	Gaupokal Luftpistole
23. Februar	Bezirksliga Sportpistole - Zu den Linden Regensburg
16. März	Gaupokal Luftpistole
16. März	Bezirksliga Sportpistole - Wasservogel Schierling
19. März	Bezirksliga Sportpistole - HSG II Regensburg
24. März	Gaupokal Senioren Auflage
13. April	Gaupokal Luftpistole
14. April	Osterpreisschießen
21. April	Gaupokal Senioren Auflage
21. April	Osterfeier
11. Mai	Gaupokal Luftpistole
19. Mai	Gaupokal Senioren Auflage
28. Mai	Siegerehrung - Gaupokal Luftpistole

Änderungen und Ergänzungen folgen
Stand 25. Februar 2011

OSTERPREISSCHIESSEN 2011

Nur
traditionelles Luftgewehr
mit Tirolerschaft

Donnerstag, den 14. April und 21. April

Körbe zur freien Auswahl

Die Körbe bitte wieder zurückgeben!

Einlage für das Osterschießen:
Ein gefüllter Osterkorb, im Wert von mindestens 10.- €
oder Bargeld

Bitte um baldige Anmeldung bei unserem
1. Schützenmeister Günter Leja
0171 9340851, schuetzen@postsued-regensburg.de
oder Aushang

Schiessen:
Zu treffen sind Eier mit Nummern,
die Zahl ergibt die Reihenfolge der freien Auswahl,
der eigene Korb ist ausgeschlossen

Preisverteilung
Preisverteilung mit Osterfeier am Gründonnerstag,
den 21. April 2011,
Beginn 19.00 Uhr

Alle Mitglieder werden gebeten, sich in die Gästeliste
einzutragen und ein
scharfes Messer mitzubringen, es gibt wieder
Geräuchertes!

Der nachfolgende Artikel erschien erstmals in der Bayerischen Schützenzeitung, 10/2009,
dem offiziellen Organ des Bayerischen Sportschützenbundes

Transport von Schusswaffen durch Sportschützen

von Waffenrechtsspezialist Oberamtsrat Bernd Ranninger,
Bayerisches Staatsministerium des Innern, Sachgebiet I D 5 -Waffenrecht

Am 24. September 2009 hielt der Waffenrechtsexperte Bernd Ranninger im Münchner Haus des Sportes ein vielbeachtetes Referat über den richtigen Transport von Waffen, das sich auch mit der Frage des Waffentransports durch Jugendliche beschäftigte. Die allgemein verständlichen

Ausführungen sollen auf diese Weise allen Sportschützinnen und -schützen zur Verfügung gestellt werden:

„Wenn erwachsene Sportschützen Schusswaffen von einem Ort, also z.B. von ihrer Wohnung zu einem anderen Ort befördern

wollen, müssen sie Folgendes beachten:

- Auf dem Weg z. B. zur Schießstätte oder zum Büchsenmacher darf ein erwachsener Sportschütze oder jeder andere erwachsene berechnigte Waffenbesitzer eine Schusswaffe nur nicht

schussbereit und nicht zugriffsbereit bei sich haben.

Eine Schusswaffe ist schussbereit, wenn sie geladen ist, d. h. Munition oder Geschosse in der Trommel, im in der Waffe eingeführten Magazin oder im Patronen- bzw. Geschosslager sind,

auch wenn sie nicht gespannt ist. Ein Gewehr mit einem gefüllten Schaftmagazin ist – rechtlich – als ungeladen anzusehen.

– Eine Schusswaffe ist zugriffsbereit, wenn sie unmittelbar in Anschlag gebracht werden kann, z. B. wenn sie in einem Halfter oder in einer beim Militär und Polizei üblichen Tasche getragen oder im nicht verschlossenen Handschuhfach des Pkw mitgeführt wird.

– Sie ist nicht zugriffsbereit, wenn sie in einem verschlossenen Behältnis (z. B. in einer verschlossenen Aktentasche, einem verschlossenen Futteral oder einem verschlossenen Pkw-Kofferraum mitgeführt wird.

Ein Sportschütze darf also die Waffen auf keinen Fall geladen oder unterladen bei sich haben. Die Waffen müssen sich darüber hinaus in einem verschlossenen Behältnis (z. B. Futteral oder Gewehrkoffer mit Schloss, verschlossener Kofferraum ohne Zugriffsmöglichkeit auf den Fahrzeugraum) befinden oder es muss auf andere Weise sichergestellt werden, dass die Waffe nicht unmittelbar (mit wenigen Handgriffen) in Anschlag gebracht werden können. Abzugsbügelschlösser reichen nicht aus, da die Waffe nach wie vor zu Drohzwecken Verwendung finden kann. Gurte mit Zahlenschloss für Gewehr Taschen und -koffer sind nicht in jedem Fall geeignet. Sofern trotz deren Anbringung die Waffe ohne weiteren Aufwand dem verschlossenen Behältnis entnommen werden kann, ist diese Art nicht ausreichend. Diese Verschlussart ist in erster Linie für stabile Gewehrkoffer geeignet.

Die vorgenannten Regeln gelten für alle Sportwaffen – von der Luftdruckwaffe über kleinkalibrige bis zu großkalibrigen Kurz oder Langwaffen. Ich bitte dringend darum, diese Regeln einzuhalten, da ein Verstoß dagegen dazu führen kann, dass ein strafrechtliches Verfahren gegen den Transporteur eingeleitet werden kann und begleitend damit die waffenrechtliche Zuverlässigkeit in Frage gestellt werden müsste. Dies würde wiederum dazu führen, dass der Betroffene seine waffenrechtlichen Erlaubnisse verlieren könnte.



Dieser Traditionsschütze macht es richtig: Das Zimmerstutzenfutteral ist mit einem stabilen Vorhängeschloss gesichert und die Munition befindet sich im abgeschlossenen Doktorkoffer.

Auffassung, dass Waffen und Munition nur getrennt transportiert werden dürfen, findet keine Stütze im Waffengesetz. Wenn also z. B. in einem Waffenkoffer, der mit einem Schloss versehen ist, Waffen und Munition zusammen transportiert werden, ist dies aus waffenrechtlicher Sicht nicht zu beanstanden.

Der Umgang mit Waffen oder Munition, also auch der Transport, ist in der Regel nur Personen gestattet, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Allerdings besteht hinsichtlich des Umgangs mit Waffen, also auch im Bereich des Transportes durch Kinder und Jugendliche eine gesetzliche Ausnahmemöglichkeit. Nach dieser Vorschrift kann die zuständige Waffenbehörde auf Antrag insbesondere für Jugendliche im Einzelfall Ausnahmen von Altersefordernissen zulassen, wenn besondere Gründe vorliegen und öffentliche Interessen nicht entgegenstehen.

Bei Sportschützen bestehen aus unserer Sicht keine Bedenken, Ausnahmeerlaubnisse für den Transport erlaubnisfreier Waffen, also Luftdruckwaffen zu erteilen. Diese Ausnahmen kommen allerdings nur in Betracht, wenn der jugendliche Transporteur trotz seiner Jugend die erforderliche Besonnenheit besitzt und im Stande ist, die Waffen vor unbefugtem Zugriff zu sichern. Ausnahmen dürfen also nur zugelassen werden, wenn die erforderliche Reife vom Antragsteller in geeigneter Weise glaubhaft ge-

lichen Gewalt über Schusswaffen liegt in diesen Beispielfällen nicht vor, weil die Kinder und Jugendlichen, die hier mitwirken, keine tatsächliche Möglichkeit haben über die Schusswaffen nach eigenem Willen zu verfügen. Voraussetzung ist in diesen Fällen aber, dass die Aufsicht bei diesem Tun durch Erwachsene lückenlos ist.

– Auch für den Transport von erlaubnispflichtigen Vereinswaffen, also klein und großkalibrigen Lang- und Kurzwaffen lässt das Waffengesetz praktikable Lösungen zu:

– Nehmen wir das Beispiel, dass erlaubnispflichtige Vereinswaffen nicht durch Trainer oder Funktionäre des Vereins zu Wettkämpfen transportiert werden können. Hier besteht die Möglichkeit der Beauftragung durch einen schießsportlichen Verein. Dies bedeutet, dass der für Vereinswaffen verantwortliche Funktionär des Vereins eine erwachsene Person schriftlich beauftragt, diesen Transport vorzunehmen. Der Beauftragte muss nicht zwingend Inhaber einer waffenrechtlichen Erlaubnis sein.

macht wird. Hierzu sind positive Aussagen der Sorgeberechtigten, Ausbilder oder Betreuer der Schießsportvereine hilfreich. Es dürfte auch klar sein, dass i. d. Regel erst ab ca. 15 bis 16 Jahren eine solche Ausnahmegenehmigung erteilt werden kann.

Auch für weitere Praxisfälle des notwendigen Umgangs mit Schusswaffen im Schießsport sind gesetzeskonforme Lösungen denkbar:

– Wenn z. B. die Frage auftauchen sollte, ob Kinder und Jugendliche beim Transport von Schusswaffen, z.B. vom Auto in den Schießstand mitwirken können, oder ob und wie dieser Personenkreis z. B. Anschlagübungen mit Schusswaffen auf dem Schießstand oder zu Hause durchführen können, ist dies eindeutig dann zu bejahen, wenn diese Tätigkeiten unter enger Aufsicht einer erwachsenen Person erfolgen. Die Ausübung der tatsäch-

Ich möchte allerdings auch auf die Risiken dieser Beauftragung verweisen. Insbesondere bei der Beauftragung einer Person ohne waffenrechtliche Erlaubnis kann der Funktionär nicht zwingend davon ausgehen, dass der Beauftragte die Zuverlässigkeit und die Sachkunde besitzt, um rechtskonform mit den Waffen umzugehen. Wenn es also zu Missbrauchsfällen durch den Beauftragten kommt, wäre dies den Funktionären anzulasten. Bei Beauftragungen sollte also sehr genau geprüft werden, ob der Beauftragte ausreichend vertrauenswürdig ist.

Bernd Ranninger

Restaurant

DER GRIECHE

am
Herzogshof

Alter Kornmarkt 1,
93047 Regensburg
Tel.: 0941 / 5999303
www.dergrieche-regensburg.de

Öffnungszeiten:
11:30 - 14:00
&
17:30 - 24:00

Dienstag Ruhetag

Senioren

Rück-/Ausblick

Nach der Sommerpause starteten wir in „alter Runde“ am 16. September 2010 in unsere Übungs-saison 2010/2011.

Mit großem Bedauern mussten wir die schmerzliche Nachricht zur Kenntnis nehmen, dass unser langjähriger Schriftführer, Erich Bachleitner, am 31. August 2010 viel zu früh von uns gegangen ist.

Unsere Weihnachtsfeier hielten wir im festlich dekorierten Vereinsheim am 16. 12. 2010. Verschiedene Beiträge unsere Mitglieder Maria, Hedi, Heidi, Gabi, Toni und Heinz, sowie gemeinsam gesungene Weihnachtslieder trugen wesentlich zur gelungenen Veranstaltung bei.

Nach der Weihnachtspause trafen wir uns im Neuen Jahr erstmalig wieder am 13. 01. 2011.

Beim Jahresempfang des Vereins am 11. Februar 2011 wurden – neben vielen anderen – auch Mitglieder der Seniorenabteilung für langjährige Treue zum Verein geehrt.

Für unglaubliche 60 Jahre unser Kassier Toni Kulzer.

Für 40 Jahre Edith John

Für 25 Jahre unsere stv. Abteilungsleiterin Kathrin Wühr, Anni Saradeth und Gertraud Lehmann.

Ein Überraschungsmoment gab es für Kathrin und Toni. Für langjährige Verdienste für die Abteilung und somit auch den Ver-



ein, wurden Sie mit einer zusätzlichen Ehrung bedacht.

Von den anwesenden Abteilungen war die Seniorenabteilung mit 17 Teilnehmern wiederum am stärksten vertreten, auch hinsichtlich der Ausdauer der Anwesenheit.

Nach der Übungsstunde am 3. März 2011 findet unsere Abteilungsmitglieder Versammlung statt, bei der auch ein neuer Schriftführer gewählt werden muss.

Im Juli 2011 wird unser Kassier und langjähriger – bewährter – Reiseleiter Toni wieder zu einer Kulturfahrt einladen.

Heinz Engerer



PSD Bank
 „Unser Herz schlägt in Regensburg, wir sind aber mehr!“

PSD GiroDirekt
 kostenloses Gehaltskonto,
 inklusive UmzugsService
 und WechselBonus
45 €

PSD TagesGeld
 attraktive Zinsen,
 jederzeit
 Verfügbar

PSD WachstumsSparen
 jährlich steigende
 Zinsen, sicher
 und flexibel

Wir freuen uns auf Sie!
 Besuchen Sie uns im Internet oder rufen Sie uns kostenfrei an.
www.psd-niederbayern-oberpfalz.de
 0800 15858-01 (kostenfreie Service-Hotline)



Tennis

Auftakt zur Tennis-Saison 2011

Vorschau des Abteilungsleiters

Die Abteilungsleitung hat sich für 2011 einige Ziele gesetzt. Die Kinder- und Jugendarbeit – derzeit trainieren Josef Danneck und Helena Caniparoli mit zwei Gruppen – soll weiter forciert werden. Sowohl unsere Abteilung als auch der Gesamtverein müssen attraktiver werden. Helft alle mit und rührt die Werbetrommel! Unsere Tennisanlage wird – wo nötig – Zug um Zug erneuert. 2011 sind die Sprinkleranlagen und die Netze für 2 bis 3 Plätze sowie die Zaunreparatur an der Reihe. Nachdem Viktor Radjukin auch im Sommer höchstens 45 Stunden monatlich, und das nur immer halbtags, zu Verfügung steht, lassen wir voraussichtlich 8 Plätze (1-5 und 8-10) von einer Fachfirma herrichten. Mit den Arbeiten soll so früh wie möglich begonnen werden. Durch Eigenleistung der

Mitglieder (Abtransport und Entsorgung alter Sand, Transport neuer Sand auf die Plätze) können wir pro Platz 130,-€ einsparen. Dies sollte uns unbedingt gelingen, denn wir müssen sparen wo immer es möglich ist. Die restlichen Plätze werden von uns allein instand gesetzt. Deshalb mein Aufruf an alle: bitte helft mit bei der Frühjahrsinstandsetzung, jeder nach seinen körperlichen und zeitlichen Möglichkeiten. Weiteres Ziel ist langjährige Mitglieder zu ermuntern wieder zum Tennis- schläger zu greifen und aktiv Sport zu machen. Breitensportwart Peter Gritsch zeichnet für die Aktion „Tennispartner gesucht – gefunden“ wieder verantwortlich. Am Schwarzen Brett des Tennisheim hängt eine Liste mit Spielern, die sich zu bestimmten Zeiten als Spielpartner zur Verfügung stellen. An alle Altmitglieder und Hobbyspieler: Anrufen, Termin vereinbaren und es kann los gehen. Die Stadt



hat in diesem Jahr keinen Platz mehr angemietet. Bedienstete der Stadt, deren Familien und Freunde sind uns selbstverständliche als Gäste herzlich willkommen. Die Platzeröffnung ist für den 23. April oder 30. April geplant. Der endgültige Termin ist auf unserer Homepage zu finden: www.tennis-sgpostsued.de. Außerdem erfolgt ein Hinweis in der Regionalpresse.

Die Gastgebühren ab 2011 wurden in der Abteilungssitzung am 27. Januar wie folgt festgelegt. Je Platz 1 Stunde 12,- €; Schüler und Studenten unverändert

Die Gastgebühren ab 2011 wurden in der Abteilungssitzung am 27. Januar wie folgt festgelegt. Je Platz 1 Stunde 12,- €; Schüler und Studenten unverändert

PHYSIOWORLD
Krankengymnastik Vielhuber-Stäbler

direkt gegenüber KÖWE-Center!

Praxis für Physiotherapie

- Krankengymnastik
- Klassische Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Kiefergelenkstherapie
- Sportphysiotherapie
- Therapeutisches Klettern

Dr.-Gessler-Straße 16a · 93051 Regensburg · Telefon: 09 41 / 999 393
www.physio-world-regensburg.de

PHYSIOWORLD
Krankengymnastik Vielhuber-Stäbler
präsentiert

VERTIMAX™
THE MOST ADVANCED ALL-SPORT LOWER BODY TRAINING SYSTEM

Trainieren wie die Profis!
Speed, Agility, Explosive Power, Vertical Jump, Antrittsschnelligkeit, Ausdauer, Sprungkraft, Koordination...

Vertimax ist die Antwort.

Vertimax ist ein patentiertes Trainingssystem aus den USA. Nahezu alle Proficlubs in der NBA, NHL oder der MLB trainieren damit. Selbst die Deutsche Fußball Nationalmannschaft nutzt es im Training.

Jetzt Infos anfordern!
Telefon: 09 41 / 999 393

Egal ob Training bei uns oder Gruppentraining bei Euch!

Ansprechpartner für den VERTIMAX: Sebastian Stäbler

8,- € Bei Spiel Mitglied(er)/ Nichtmitglied(er) anteilig. Die Regelung hängt wieder am Tennisheim aus.

Viel Freude am Tennissport und eine erfolgreiche Saison wünscht Euch

Robert Wingerter im Namen der Abteilungsleitung.

Ehrung für Mitglieder der Tennisabteilung

Im Rahmen des Neujahrsempfangs des Hauptvereins wurden auch in diesem Jahr wieder Mitglieder unserer Abteilung geehrt. Die Leistungsnadel in Gold erhielten Irmgard Kramel und Marianne Mandl als Bayerische Meister im Doppel Damen 50. Irmgard wurde zudem 2. Bayer. Hallenmeisterin im Einzel Damen 50. Die Leistungsnadel in Silber erhielt Bettina Eglseder als 2. der Bayerischen Hallenmeisterschaft im Doppel der Damen 30 bis 60. Heidi Gräfenstein wurde für 12 Jahre aktive Mitarbeit in der Tennisabteilung mit der Verdienstnadel in Silber geehrt. Heidi hat viele Spielerinnen zu

unserem Verein gebracht und im Laufe der Jahre eine Damengruppe aufgebaut, die derzeit nicht nur zwei sehr erfolgreiche Mannschaften anbietet, sondern sich stets aktiv am Vereinsleben beteiligt. Im Anschluss an die offizielle Ehrung übergab Abteilungsleiter Robert Wingerter im Auftrag des BTV Bezirk Oberpfalz die Meisterurkunde an die Spielführerin der Mannschaft Damen 50, Heidi Gräfenstein, sowie ein gerahmtes Bild des erfolgreichen Teams. Sehr erfreulich, dass zu den ca. 150 Gästen und Mitgliedern auch mehrere Tennisfreunde zählten.

Nachwuchstraining

Seit November betreut Josef Danneck ein Nachwuchsgruppe, überwiegend Mädchen, in unserer vereinseigenen Halle. Helena Caniparoli fährt jeden Samstag mit 4 bis 5 Buben nach Bad Abbach, wo diese 1 Stunde unter Aufsicht Tennissport ausüben. Im April werden unsere Trainer Josef und Stefan in zwei Regensburger Schulen Schnuppertraining anbieten; in der zweiten Woche der Osterfe-

rien ist ein Tenniskurs von 2 bis 3 Tagen geplant. Auch bei der Platzzeröffnung werden wir wieder Schnuppertraining anbieten und dafür in verschiedenen Schulen werben. Bitte, macht im Verwandten- und Bekanntenkreis Werbung für unserer Nachwuchsarbeit. Der Nachwuchs ist unsere Zukunft.

Medenrunde

Am Spielbetrieb der Saison 2011 nehmen 5 Mannschaften teil. Das Team Damen 40 hat sich zum Ziel gesetzt die in diesem Jahr stärkere Regionalliga Süd-Ost zu halten. Die Herren 70 möchten wie im Vorjahr einen vorderen Platz in der Bayernliga Nord einnehmen. Die Damen 50 wollen sich nach dem Aufstieg in der Landesliga Nord gut behaupten und die Herren 60 können sich nach der Verstärkung durch ehemalige „55-iger“ berechnete Hoffnungen machen von der Bezirksklasse in die Bezirksliga aufzusteigen. Die Herren 30 versuchen wieder ihr Glück in der Bezirksklasse 30, sind allerdings wegen der dünnen Spielerdecke auf die Unterstützung der älteren Sportkameraden angewiesen.

Mitgliederwerbung

Auch in diesem Jahr läuft ein Werbeaktion für Neumitglieder. Wer 2011 unserer Abteilung beitrifft, zahlt neben dem HV-Beitrag nur die Hälfte des Abteilungsbeitrags. Bei Beitritt während des Jahres anteilig nach Monaten. Die Beiträge ersehen Sie auf unserer Homepage.

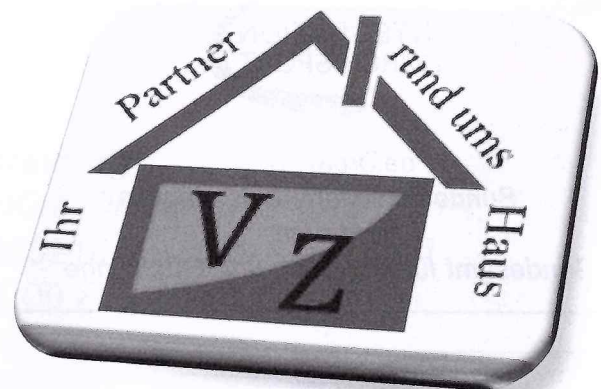
Homepage neu gestaltet

Irmgard Kramel hat nach Besuch eines Kurses für Internetauftritt die Homepage unserer Abteilung neu gestaltet. Ich glaube, ihr Arbeitseinsatz hat sich gelohnt. Die Homepage ist sehr ansprechend und interessant gestaltet. Noch vorhandene Fehler bitten wir zu entschuldigen und ab besten Irmgard mitzuteilen. Besten Dank für die mühevollen Arbeit!

H. Küster
(komm. Pressewart)

Infos und Aktuelles über unsere Abteilung unter www.tennis-sg-postsued.de

Valentin Zink
Dr.-Bruno-Sahligerstr. 20D
93096 Köfering
Tel.: 09406/284660
Mobil: 0174/9639388
E-Mail: zink.vnekaweb.de



Hausmeisterei - Gartenservice - Objektbetreuung

Wohnungsreparaturen jeder Art - Umzüge/Entrümpelungen

Arbeiten auf Nachfrage

Werkstatt: Spiegelgasse 3 in 93047 Regensburg Telefon: 0941/8903589

Tischtennis

Gespens in der TT-Abteilung?!

Sowohl in der 1. Mannschaft als auch in der 2. Mannschaft geistert das „Abstiegsgespens“ durch die Punktspielrunde. Ob durch Arbeit, Verletzung, Urlaub, Studium etc., egal, es konnte einfach nie komplett angetreten werden. Dieser Zustand lässt sich leider auch in der Rückrunde nicht ändern. Trotzdem wird alles versucht den drohenden Abstieg zu vermeiden und sich in der jeweiligen Liga zu halten.

Die 3. Mannschaft hält sich auf einem Mittelfeldplatz und hat somit keine Abstiegssorgen.

Am Mittwoch, den 29. Dez. 2010 fand unsere Halbjahresversammlung statt in der es um Ranglisten, Spielerbilanzen und notwendige Änderungen zur Rückrunde und auch um Allgemeines ging.

Im Anschluss ließen wir bei „gemischtem Braten a la Alex“ und der schon traditionellen „Feuerzangenbowle“ das Jahr wieder recht lustig und feucht ausklingen.

Jürgen Scholze
Abteilungsleiter

Discountpreise um jeden Preis.

Wir lassen vieles weg, damit Sie sparen!

Kein unnötiger administrativer Aufwand, kein teurer Ladenbau, keine Kundenkarte, keine teure Werbung mit Promis. Für uns zählt nur Top-Qualität zum kompromisslos niedrigsten Preis am Markt.

Aktionstage machen nur die, die sonst teuer sind!

Anerkannter Stützpunktverein

INTEGRATION
DURCH SPORT[®]

2010

gefördert vom
Bundesministerium des Innern
und dem
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

SPORTS EXPERTS

Spaß am Sport
zum Discount-Preis

INTEGRATION
DURCH SPORT[®]

WALTER SCHEIBINGER

Maurermeister
staatl. gepr. Bautechniker

Thumhartstr. 7
94315 Straubing

Tel. 09421/543973 - Mobil 0160/4421221
Fax 543975

scheibinger@t-online.de

- Maurerarbeiten
- Trocken-/ Akustikbau
- Trocken-/ Fliesestrich
- Bad-/ Balkonsanierung
- Vollwärmeschutz
- Innen-/ Außenputz
- Dachgeschossausbau
- Fußböden
- Fliesen
- Maler



SG Post / Süd Regensburg e.V.
Tischtennisabteilung
Sporthalle Kaulbachweg 31



Tischtennis

Ein Sport für alle, ein Spiel fürs Leben
Vorbeischaun und mitmachen

- Leistungssport und Freizeitsport im Verein mit zertifizierten Trainern.
- Verbandsspiele in den Tischtennisligen von Regensburg und der Oberpfalz (Kreisklasse, Bezirksliga).
- Alle Altersgruppen von der Jugend bis zu Senioren.

Jugendtraining

NEU: NACH VEREINBARUNG MONTAG AB 17:30 UHR

Anmeldung: Tel.: 0941- 9205210 (10:00- 12:00 Uhr)

Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr

Erwachsene

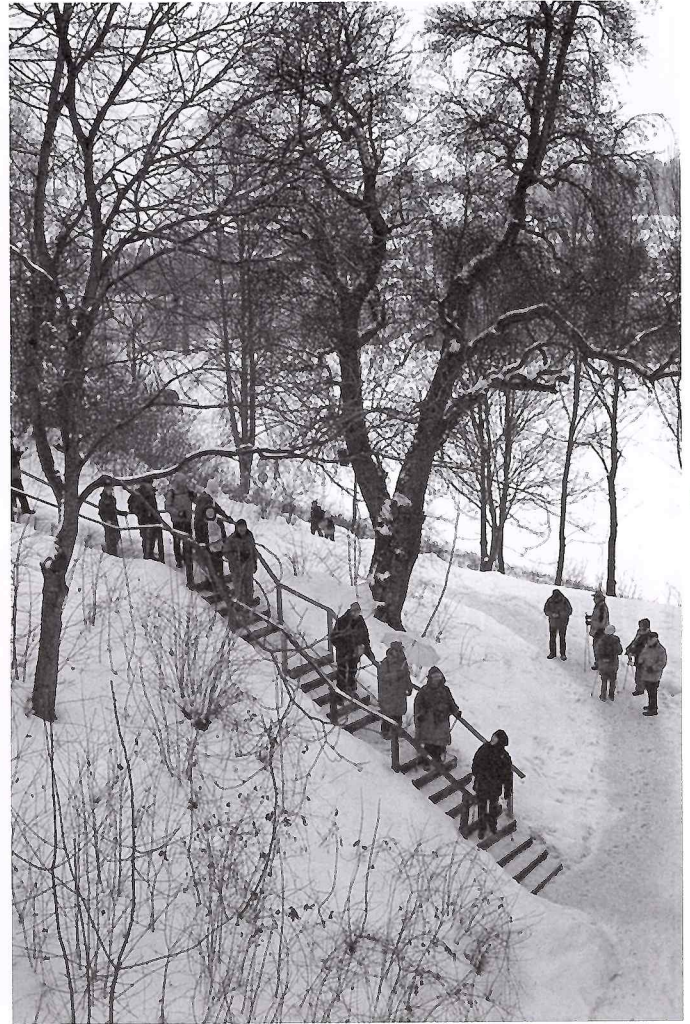
Montag 19:00 - 22:00 Uhr

Mittwoch 20:00 - 23:00 Uhr

Freitag 19:00 - 22:00 Uhr



Wandern



UND SO FINDEN SIE UNS

Sportpark der SG Post/Süd mit:

- Sportgelände
- Tennisanlage
- Vereinsheim
- Vereinsgaststätte
- Vereinshalle
- Kegelbahn
- Schützenstand
- Beachballanlage
- Leichtathletikanlage - Kaulbachweg 31, 93051 Regensburg

DFH Köwi

- Dreifachhalle Königswiesen, Klenzestraße

VMG Halle 1 u. 2 (links/rechts)
Allee

- Von-Müller-Gymnasium, Erzbischof-Buchberger-Allee

Wolfgangsschule, alt
Wolfgangsschule, neu (Halle 1 u. 2)

- Theodor-Storm-Straße / Brentanostraße

Killermannschule

- Killermannstraße

Städt. Sporthalle
(ehem. Posthalle)

- Prüfeninger Str. 83 a

Kreuzschule

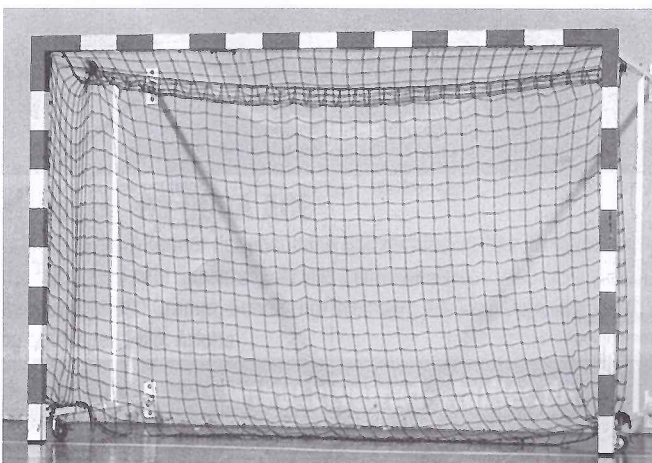
- Realschule, Am Judenstein

Tennisanlage
Tel. 9 20 52-34

Vereinsgaststätte:
Tel. 9 02 18

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag	15.00 - 01.00 Uhr
Freitag	11.00 - 01.00 Uhr
Samstag	09.00 - 01.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 14.00 Uhr
Bei Spielbetrieb:	09.00 - 22.00 Uhr



**HALTET
EURE KISTE
STETS
SAUBER!**

Wenn Sie ...

... unsere Vereinszeitung gelesen haben und sie Ihnen gefallen hat, werfen Sie sie bitte nicht gleich in den Papierkorb, sondern geben Sie sie an einen Kollegen oder Bekannten weiter, der oder die noch nicht Mitglied in der SG Post/Süd ist. So gewinnen wir vielleicht weitere Freunde und Mitglieder. Denn unser Verein bietet Sport für alle in 20 Abteilungen.

Vielen Dank

BEST CARWASH
Servicepark KM20D
Kirchmeierstraße 20
93051 Regensburg
www.BEST-R.de

Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr
Sa. 8:00 - 18:00 Uhr
SB-Anlage:
Mo. - Sa. 7:00 - 22:00 Uhr

Die reinste Freude



IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Sportgemeinschaft Post/Süd
Regensburg e.V.

REDAKTION
Karin Gritsch
Edwin Wifling

ANZEIGEN / WERBUNG
SG Post/Süd-Redaktion „PSK“

DRUCK
Peter Marquardt , Prinzenweg 11
Tel. 0941 59512-0

**ANZEIGEN- UND
REDAKTIONSSCHLUSS**
für die nächste Ausgabe :

20. Mai 2011

Der Post/Süd Kurier erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bitte reichen Sie Berichte auf Diskette (ab Word 6.0 / Excel 5.0) oder per E-Mail ein.
Bilder können als Papierabzüge (schwarz-weiß oder farbig, jeweils Hochglanz) oder in den gängigen Grafikformaten verwendet werden.

Geschäftsstelle
Organisation + Mitgliederbetreuung
Margit Ebnert,
E-Mail: ebnet@postsued-regensburg.de

Geschäftsstelle allgemein,
E-Mail : sg@postsued-regensburg.de

Kurier:
Edwin Wifling,
E-Mail: kurier@postsued-regensburg.de

Telefon: 0941 92052-0
Fax: 0941 92052-15

Homepage: www.postsued-regensburg.de

Vereinsanschrift:

SG Post/Süd
Regensburg e. V.

Sportpark am
Kaulbachweg 31
93051 Regensburg

Bankverbindung
Sparkasse Regensburg
BLZ 750 500 00
Kontonr. 141440

Öffnungszeiten
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Sportgaststätte

Telefon:
0941 90218

AIKIDO Thomas Noszko Mob. 0179 4610479	BADMINTON Bernd Schwarz Mob. 0177-3311649 Tel. 0941- 2907334	BASKETBALL Andrej Schleicher Mob. 0151 17984470	DAMENGYMNASTIK Roswitha Lehner Tel. 0940-38349	KINDERSPORT Maria Ludwig Tel. 0941 999666	FITNESS Karin Gritsch Tel. 0941-99667
HANDBALL Arnold Anton Mob. 0170 5639594	KARATE Andreas Pippig Mob. 0179 7744143	KEGELN Christa Schuster Tel. 09402 8596	KORONARSPORT Kurt Rudner Tel. 0941 48936	LEICHTATHLETIK Marga Graf Tel. 0941 92132	NINJUTSU Michael Kaplick Mob. 0170 8947380
ROCK'N ROLL Werner Hubert Tel. 0941 63639	SCHACH Karl Geiger Tel. 0941 400261	SCHÜTZEN Günter Leja Mob. 0171 9340851	SENIORENSPORT Judith Bachleitner Tel. 0941 92756	SKI Alexander Busch Tel. 0941-6400412	TENNIS Robert Wingerter Tel. 0941-97289
TISCHTENNIS Jürgen Scholze Tel. 0941 999466	UNIHOCKEY Christian Treutler E-Mail: sgps@teadrinker.de	VOLLEYBALL Albert Kellner Mob. 0177 2936952	WANDERN Sigrid Bitomsky Tel. 09498 8389		

Geschäftsverteilungsplan der SG Post/Süd Regensburg e. V.

Präsident	Vize-präsident	Vize-präsident	Vize-präsident	Vize-präsident	Schatzmeister	Jugend-wartin	Mitglied des erweiterten Präsidiums	Mitglied des erweiterten Präsidiums	Mitglied des erweiterten Präsidiums
Peter Gritsch ☎ mobil 0160 98929925	Horst Küster ☎ p 0941 920510	Heinrich Brömmel ☎ mobil 0171 3320296	Günter Leja ☎ mobil 0171 9340851	Karin Gritsch ☎ mobil 0175 4105997	Robert Grundl ☎ mobil 0172 9266078	Maria Ludwig ☎ p 0941 999666	Uschi Grundl ☎ p 0941 999986	Joachim Wolbergs ☎ g 0941 5073000	Dr. Thomas Fischer ☎ 0941 51616
Repräsentation des Vereins, Kontakte zu Behörden, Verbänden und den Eigentümern der Sportanlagen, Einberufen und leiten der Präsidiums- und Vereinsausschusssitzungen, Allgemeine Betreuung der Geschäftsstelle und des Personals, Mitglied der Schiedsstelle	Vereinsrecht, Steuerangelegenheiten. Jahresabschluss, Rechnungswesen, Lohnbuchführung. Rechts-Versicherungs- und Vertragsangelegenheiten. Mitglied der Schiedsstelle	Ansprechpartner für Abteilungs- und Übungsleiter, Integrationsbeauftragter (IDS), Mitgliederverwaltung CVP, Ehrungen, Geburtstage, Betreuung der Geschäftsstelle	Hallenbelegungen, Betreuung der Sportstätten, Führung der Vereinschronik	Breiten-Familien- und Freizeitsport, Marketing, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung Schaukasten, Koordination Veranstaltungen, Inventarverwaltung	Finanzen aller Art, Zahlungsverkehr, Beantragung v. Zuschüssen der Stadt und BLSV, Übungsleitervergütung, Großgerätebeschaffung, Finanz-Haushaltsplan Kontenführung Budgetierung Abteilungen	Leiten des Jugendrates, Ansprechpartner für alle Jugendwarte des Vereins	Schriftführung Sitzungs-vorbereitung, Sitzungseinladungen, Sitzungsprotokolle.	Marketing, Werbung, Breiten-, Familien- und Freizeitsport.	Marketing, Sponsoren, Netzwerke, strukturelle und organisatorische Beratung der Geschäftsführung
Vertreter Heinrich Brömmel	Vertreter Robert Grundl	Vertreter Günter Leja	Vertreter Heinrich Brömmel	Vertreter Dr. Thomas Fischer	Vertreter Horst Küster	Vertretung intern	Vertretung Geschäftsstelle		Vertreter Karin Gritsch
Stand, Mai 2010									
Ehrenrat									
Vorsitzender	☎	Beisitzer		☎	Beisitzer		☎		
Gerhard Borschlegl	0941 45678	Otto Wolf		0941 88096	Sigrid Bitomsky		09498 8389		